

[13292.] **Offene Stelle.**

Es wird von mir sofort ein Lehrling, Bontair oder Commis für meine Handlung gesucht.

Diejenigen, welche sogleich abkommen können, bitte ich, sich sobald als möglich zu melden, da mein zweijähriger Lehrling plötzlich gestorben ist.

E. S. C. Schulze in Celle.

[13293.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Eine Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung sucht zum sofortigen Eintritt einen Lehrling. Näheres unter F & T. durch die Redaction d. Blattes.

[13294.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, sobald als möglich, eine Stelle.

Offerten unter A. B. 11. wird Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte haben anzunehmen.

[13295.] **Stelle-Gesuch.**

Wir suchen für einen jungen Mann, der bei uns gelernt und 1¼ Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete, eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu jeder weiteren Auskunft bereit. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Meinungen.

Brückner & Renner,
Herzogliche Hofbuchhandlung.

[13296.] **Stelle-Gesuch.**

Ein solider junger Mann gesetzten Alters, sowohl gewissenhafter als thätiger Arbeiter, der gegenwärtig in einer der angesehensten Verlagsbuchhandlungen als erster Gehilfe conditionirt, wünscht zum 1. Februar oder Ostern nächsten Jahres in einer der größern Buchhandlungen Leipzigs ein entsprechendes dauerndes Engagement anzutreten.

Derselbe ist im Besitze sehr günstiger Zeugnisse, der doppelten Buchhaltung kundig und vermöge mehrfacher Sprachkenntnisse auch befähigt, sich dem Correcturlesen wissenschaftlicher Werke zu unterziehen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig wird auf Verlangen gern nähere Auskunft geben und Anfragen sub Ch. N. N. # 1. befördern.

[13297.] **Stelle-Gesuch.**

Ein wissenschaftlich gebildeter, militärfreier junger Mann von 25 Jahren, der englischen und französischen Sprache mächtig und von seinen bisherigen Herrn Principalen aufs beste empfohlen, wünscht seine gegenwärtige Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Oesterreichs, welche er 2½ Jahr bekleidete, mit einer ähnlichen zu vertauschen.

Gefällige Anträge, unter Chiffre H. L., wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Bermischte Anzeigen.[13298.] **Kupferstich-Auction am 5. December.**

Den Katalog der Kupferstiche und Lithographien aus Voisier's Nachlaß habe ich an meine Geschäftsfreunde versandt.

Mehrbedarf bitte durch Herrn Frd. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Bonn, im October 1854.

Math. Vempert.

[13299.] Eben versandte ich den 2. Katalog meines antiquar. Bücherlagers, Philologie enthaltend.

Handlungen, die denselben nicht bekommen haben sollten, ersuche ich, gefälligst Exemplare zu verlangen; dagegen bitte ich diejenigen, welche für Antiquaria keine Verwendung haben, um Rücksendung der übergebenen Verzeichnisse.

Jena, d. 24. Oct. 1854.

C. Hochhausen's Buchhandlung,
(D. Leistung.)
(vide Wahlzettel Nr. 2363.)

[13300.] **Ferd. Müller & Co.** in Stettin bitten um Zusendung alter und neuer Schriften über Seidenbau und Maulbeerbaumzucht, sowie von Probenummern landwirthschaftlicher Zeitschriften.

[13301.] **An die österreichischen und bairischen Verleger!**

Von allen land- und hauswirthschaftlichen Kalendern pro 1855, mit welchen wir nicht bereits versehen wurden, erbitten wir uns 1 Exemplar fest oder baar durch unsere Herren Commissionaire.

Budweis, am 24. Octbr. 1854.

Zdarsa's Erben & Co.

[13302.] **4—6 Taschenbücher für 1855**

in eleganten Einbänden, erbitte unverlangt, wenn sie vor dem 1. December an meinen Herrn Commissionair in Leipzig abgegeben werden.

H. F. Münster in Venedig.

[13303.] Antiquarische, sowie Auktions-Kataloge bitte mir stets in 4- bis 6facher Anzahl senden zu wollen.

J. C. Krieger'sche Buchh. in Cassel.

[13304.] **Adolf Ulrich** in Bukarest ersucht um gef. Einsendung von Romanen, Unterhaltungsschriften und Probenummern schönwissenschaftlicher Journale, sogleich nach Erscheinen, in einfacher Anzahl à Cond.

Die Zusendung älterer Artikel wird dagegen entschieden abgelehnt!

[13305.] **Für Alle, die es angeht.**

Die rücksichtslose, unverlangte Zusendung älterer Artikel, Bücher mit neuen Titeln, oft sogar Schriften in nichts weniger als reinem Zustande, nöthigt uns zu der bestimmten Erklärung, daß wir solche Zusendungen uneröffnet gegen Frachtnachnahme von heute ab zurückgehen lassen werden.

Hannover, d. 25/10. 1854.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[13306.] **Zur gef. Beachtung.**

Die vielen vergeblichen Unkosten und Arbeiten, welche bei unbedingter Annahme von Neuigkeiten entstehen, veranlassen auch mich, künftig meinen Bedarf selbst zu wählen. Ich werde dadurch desto mehr Fleiß auf diejenigen literar. Erscheinungen verwenden können, welche für meinen Wirkungskreis passen. — Unverlangt wünsche ich also keine Nova mehr zu erhalten, mit Ausnahme von denjenigen Handlungen, welche ich besonders darum ersucht habe. Ich bitte, von dieser Mittheilung auf meinem Conto die nöthige Notiz zu machen, und bemerke, daß ich nicht verlangte Neuigkeiten unter Porto-Nachnahme remittiren werde.

Adolph Bädeler in Cöln.

[13307.] **Unverlangte Zeitschriften**

gehen mit Berechnung der hohen Transport- und Zollkosten an den Absender zurück, oder werden von der hiesigen Censurbehörde ohne Weiteres verbrannt.

Warschau, 6. October 1854.

Rudolph Friedlein.

[13308.] **Den****Illustrierten Dorfbarbier,**
Ausf. 18000!

empfehle ich zur Aufnahme von Inseraten jeden Genres.

Der Dorfbarbier ist außer in Nord- und Süddeutschland, auch besonders in Oesterreich, Rußland, Holland etc. verbreitet, und sind Anzeigen, vorzüglich populärer Werlagsartikel, von großem Erfolg.

Ernst Keil in Leipzig.

[13309.] **Inserate**

auf dem Umschlage des „Salon“, der einzigen größeren belletristisch-kritischen Wochenschrift Oesterreichs, und in allen Kronländern stark verbreitet, berechne ich mit nur 1 Rfl für die gespaltene Petitzeile.

J. B. Wallishausser in Wien.

[13310.] **Inserate**

finden durch die **Weimarische Zeitung** im Großherzogthum Sachsen und in einem großen Theile von Thüringen zweckmäßige Verbreitung. à Zeile 10 R.

Weimar.

Hermann Böhlau.

[13311.] **** Inserate. ****

Auch in diesem Jahre nehmen wir unter der Rubrik:

Weihnachtsgeschenke

Titel-Anzeigen mit und ohne Raisonnement in unsern „Literarischen Anzeiger für den Zwickauer Kreisdirectionsbezirk“ auf, und bitten, uns Aufträge hierzu bis zum 1. December d. J. zugehen zu lassen, da die beiden December-Nummern am 9. u. 16. erscheinen.

Bei 20,000 Auflage berechnen wir die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 5 Rfl, geben aber, wenn der Insertionsbetrag einer Jahresrechnung 10 Rfl beträgt, 10%, wenn 15 Rfl — 15%, und wenn 20 Rfl und mehr — 20% Rabatt. Hiernach würde die Zeile für je 1000 Exemplare nur 2—2½ Pfg. kosten.

Nichter'sche Buchhandlung
in Zwickau.

[13312.] Handlungen, die Weihnachtskataloge drucken lassen, werden hiermit um Angabe ihrer Bedingungen, Behufs Aufnahme von Anzeigen in dieselbe, ergebenst ersucht von

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[13313.] **Arnz & Cie.**

in Düsseldorf

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. franzöf. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen. —